

pavatex

Bauen. Dämmen. Wohlfühlen.

Dichtsysteme

Technik für den Profi



Dauerhafte Abklebung von PAVATEX-Unterdeckplatten

trockene Plattenoberfläche



PAVAPRIM

Mindestverarbeitungstemperatur
für Untergrund und Luft: -10°C
Verarbeitungstemperatur
PAVAPRIM: +5 bis +40°C



PAVABASE

Mindestverarbeitungstemperatur
für Untergrund und Luft: +5°C
Verarbeitungstemperatur
PAVABASE: +5 bis +40°C



PAVATAPE

PAVACOLL 310/ 600

Mindestverarbeitungstemperatur
für Untergrund und Luft: -5°C
Verarbeitungstemperatur
PAVACOLL: +5 bis +40°C

PAVACOLL 310/ 600

für die Fugenverklebung der
PAVATEX-Unterdeckplatten bei
≥10° und <15° Dachneigung.
Minstdachneigung für die
PAVATEX-Unterdeckplatten:
10°



feuchte Plattenoberfläche

flache Dachneigungen



PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – jetzt auch garantiert durch die neue PAVATEX-Gewährleistung. Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren.

Mehr hierzu auf Seite 5

Dämmen und Dichten – alles aus einer Hand	4
PAVATEX-Systemgarantie – dauerhaft & dicht	5
Luftdicht – Winddicht – Diffusionsoffen.....	6
PAVATEX-Systeme im Überblick	8
Anwendungen der PAVATEX-Dichtprodukte	10
PAVATEX-Dichtprodukte im Überblick	11

1 BAHNEN

PAVATEX LDB 0.02	Diffusionsoffene Luftdichtbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen.....	16
PAVATEX ADB	Diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen.....	19
PAVATEX DSB 2	Dachschalungsbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen.....	22
PAVATEX DB 3.5	Dampfbremsbahn.....	24
PAVATEX DB 28	Dampfbremsbahn.....	26
PAVATEX DB 8 PLUS	Reissfeste Dampfbremsbahn.....	28
PAVATEX RSP	Rieselschutzpapier und Feuchteschutz bei Nass-Estrichen.....	30

2 KLEBER

PAVACOLL 310/600	Klebstoff zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen	31
------------------	--	----

3 UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

PAVAPRIM	Lösemittelfreier Primer für PAVATAPE und PAVAFIX 60	33
PAVABASE	Lösemittelfreier Haftgrund für PAVATAPE und PAVAFIX 60	34

4 BÄNDER

Pavatape 75/150	Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten	35
Pavatape 20	Doppelseitiges Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen im Aussen- und Innenbereich	38
Pavatape FLEX	Dehnbares Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen an Durchdringungen	39
PAVAFIX 60	Klebeband zum Abdichten von PAVATEX-Dampfbremsen sowie PAVATEX LDB 0.02 und PAVATEX DSB 2.....	40
PAVAFIX SN Band	Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB.....	41

PAVATEX-Dämmstoffe aus Holzfasern – natürlich, hochwertig und leistungsfähig

Die diffusionsoffenen PAVATEX-Holzfaserdämmstoffe schützen im Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze. Sie verbinden Klimaschutz mit Wohnkomfort und sind die perfekte Gebäudehülle für nachhaltiges Bauen.

PAVATEX produziert seit mehr als 70 Jahren hochwertige Holzfaserdämmstoffe für die moderne Gebäudehülle. PAVATEX bringt immer wieder Innovationen in den Markt, z.B. das Wärmedämmverbundsystem DIFFUTHERM oder PAVADENTRO, die PAVATEX-Lösung mit integrierter mineralischer Funktionsschicht für die raumseitige Dämmung von Aussenwänden.

PAVATEX-Dichtsysteme – kombinieren diffusionsoffenes Dämmen und luftdichtes Bauen

PAVATEX Dämm- und Dichtsysteme ermöglichen integrale Systemlösungen aus einer Hand. Daraus ergeben sich multifunktionale und massgeschneiderte Dämmsysteme auf Holzfaserbasis mit optimal abgestimmten Komponenten für unterschiedlichste Anforderungen in Neubau und Sanierung. Das klare und schlanke Sortiment an Dichtprodukten überzeugt Verarbeiter, Planer und Bauherren. Sie erhalten alles aus einer Hand – für das diffusionsoffene aber luftdichte Bauen ist der Weg frei.

PAVATEX bietet aus einer Hand ...

Dämmprodukte

- umfassenden Schutz vor Kälte, Hitze, Feuer und Lärm
- Energiekostenreduzierung
- Produkte ohne künstliche Beimischung
- zertifizierte Naturprodukte



Dichtprodukte

- luftdichte und diffusionsoffene Systemlösungen
- gesünderes Wohnklima
- Dämm- und Dichtprodukte aus einer Hand



PAVATEX-Systemgarantie

Die leistungsstarken Haft- und Klebekomponenten der PAVATEX-Systemlösungen sorgen für die dauerhafte, sichere Systemdichtheit bei modernen, multifunktionalen Gebäudehüllen – garantiert durch die PAVATEX-Gewährleistung.

Sie bietet im Schadensfall umfangreiche Service-Leistungen und erhöht so einmal mehr die Sicherheit für Planer, Verarbeiter und Bauherren

Vielfältige Leistungen

Die PAVATEX-Gewährleistung gilt für alle Abdichtungsfälle rund um die Gebäudehülle – auch bei technisch anspruchsvollen Lösungen. Dabei stellt PAVATEX im Schadensfall den Ersatz für die verwendeten PAVATEX-Baustoffe sicher und übernimmt auch sämtliche Kosten für den Transport und den Austausch der Materialien. Dies beinhaltet darüber hinaus die Entfernung dazu notwendiger Bauteilschichten und deren Wiederherstellung.

Garantierte Dichtigkeit

Die Gewährleistung bezieht sich auf Verklebungen gemäss nachfolgender PAVATEX-Anwendungsmatrix. Die Voraussetzung dafür ist die Montage und Verwendung der PAVATEX-Produkte und deren Verklebetechnik nach den jeweils aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Dokumentationen und dem Stand der Technik zum Zeitpunkt des Einbaus.

***Diffusionsoffen dämmen und luftdicht bauen –
das schaffen die Dämmsysteme von PAVATEX***

GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS

Die Gewährleistung erlischt:

- wenn Änderungen oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vorgenommen werden, welche von PAVATEX nicht autorisiert worden sind.
- wenn Mängel entstehen, bei denen nicht umgehend geeignete Massnahmen zur Schadensminderung getroffen werden.
- wenn Mängel auf Fehler oder Schäden anderer Bestandteile der Konstruktion, unsachgemässe Behandlung vor, während oder nach dem Einbau oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- wenn Systemkomponenten oder Bauprodukte trotz erkennbarer Mängel eingebaut werden.
- bei Verwendung von systemfremden Produkten, welche nicht von PAVATEX stammen.
- bei Schäden infolge mangelhafter Wartung, Missachtung der Verarbeitungsvorschriften, nicht fachgerechter Lagerung oder Verarbeitung, übermässiger Beanspruchung und ungeeigneter Betriebsmittel.

Luftdichtheit

Schützt das Bauteil vor Feuchteschäden

Die Luftdichtheitsschicht der Gebäudehülle soll die Durchströmung von Bauteilen mit warmer und feuchter Luft verhindern und so konvektiven Feuchteschäden und Tauwasserproblemen in der Konstruktion vorbeugen.

Eine speziell festzulegende oder einzubauende Schicht in den Bauteilen der Gebäudehülle (z.B. Aussenwand, Dach) muss die Durchströmung verhindern. Häufig übernimmt die Dampfbremse gleichzeitig die Funktion der Luftdichtheitsschicht.

Winddichtheit

Schützt die Funktionalität der Wärmedämmung

Auf das beheizte Gebäudevolumen bezogen muss keine besondere Winddichtheit beachtet werden, denn luftdichte Gebäude sind auch gegen bewegte Luft (= Wind) dicht. Trotzdem bedarf es eines Schutzes der aussen liegenden Wärmedämmung gegen eine Hinter- bzw. Durchströmung der Wärmedämmung mit kalter Aussenluft, z.B. durch Fugen bei Stössen und Flanken von Dämmstoffplatten oder bei zu geringem Strömungswiderstand des Dämmstoffes. Da Wärmedämmstoffe nach dem Prinzip der ruhenden Luft dämmen, kann Wind innerhalb der Dämmschichten deren Dämmwirkung abmindern. Die Winddichtheit wird z.B. mit einer Holzfaser-Unterdeckplatte oder einer Unterdeckbahn auf der Aussenseite hergestellt.

Diffusionsoffenheit

Schützt das Bauteil vor Feuchteschäden

Eine luftdichte Konstruktion kann gleichzeitig diffusionsoffen sein und damit den Durchgang von Wasserdampf durch die Eigenbewegung der Moleküle ermöglichen. Die Diffusion tritt stets grossflächig auf, sie ist aber nur von sehr geringer Grössenordnung. Eine diffusionsoffene Bauweise verhindert höhere Wasserdampfkonzentrationen innerhalb der Baukonstruktion bzw. ermöglicht der eventuell doch auftretenden Feuchtigkeit das rasche Entweichen.

Bauphysikalisch sind alle drei Bestandteile der Gebäudehülle ausserordentlich bedeutsam: Während die Luftdichtheit und die Diffusionsoffenheit das Bauteil vor Feuchteschäden schützen, betrifft die Winddichtheit direkt die Funktionalität der Wärmedämmung.

Gesetzliche und normative Anforderungen

Eine ausreichende Luftdichtheit der Gebäudehülle ist eine grundlegende Qualitätsanforderung, die bei der Planung, Ausschreibung und Ausführung berücksichtigt werden muss. Der Auftraggeber hat ein Recht auf eine luftdichte Ausführung, denn diese entspricht der allgemein anerkannten Regel der Technik.

Gründe für luftdichtes Bauen

Luftdichtes Bauen gehört heutzutage bei einer Bauausführung zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Die Notwendigkeit, luftdicht zu bauen, hat energetische und bauphysikalische Gründe:

- **Vermeidung von Bauschäden durch Kondenswasserbildung**

Durch undichte Stellen in der Gebäudehülle kommt es zur Konvektion. In der Regel von innen nach aussen, von warm nach kalt. Die warme Luft kondensiert im kalten Teil der Konstruktion und verursacht Feuchteschäden an Bauteilen. Es kann zur Bildung von Schimmel und sonstigen gesundheitsschädlichen Pilzen führen.

- **Vermeidung von Wärmeverlusten**

Des Weiteren kommt es natürlich auch zu erheblichen Wärmeverlusten beim Heizen durch Leckagen in der luftdichten Ebene des Gebäudes.

- **Schallschutz verbessern**

Eine luftdichte Gebäudehülle trägt auch zur Verringerung der Lärmbelastung im Hausinneren bei. Grundsätzlich wird dies durch einen ausreichenden Luft- bzw. Trittschallschutz erreicht.

- **Zugluftvermeidung**

Durch Leckagen in der luftdichten Ebene kann es ebenso zur Zugluftbildung kommen, welche eine erhebliche Einschränkung des Wohnkomforts mit sich zieht.

Diffusionsoffenheit & kontrollierte Lüftung: wie passt das zusammen?

Hierbei muss folgendes beachtet werden:

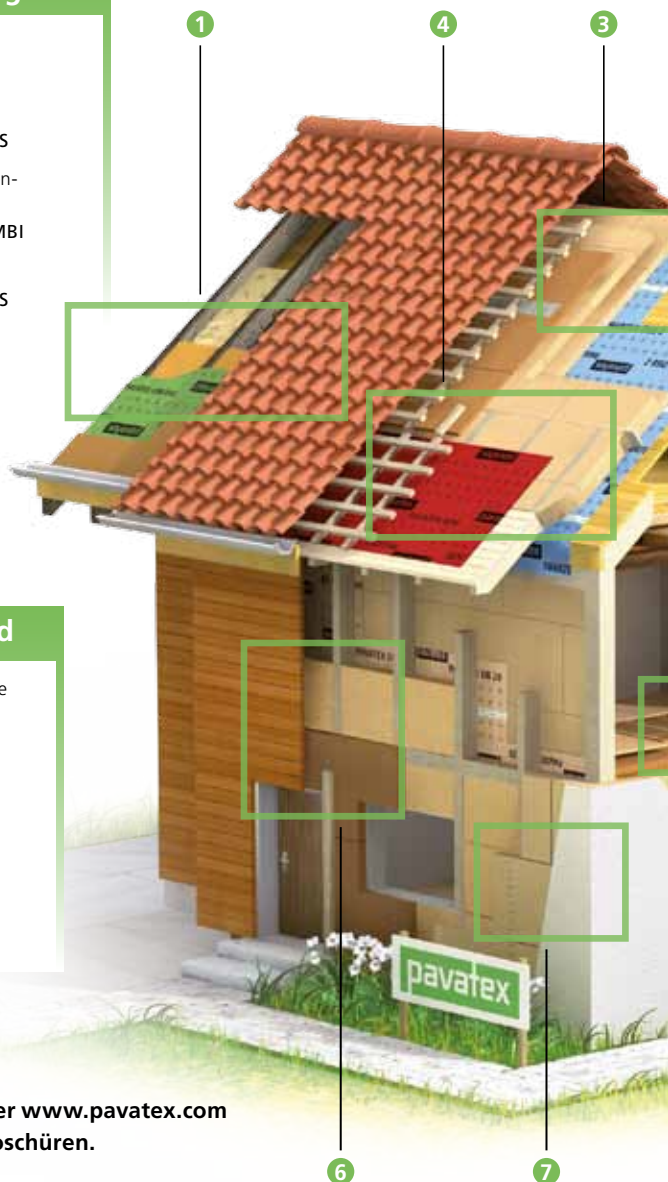
Lüftung: Dient der Erneuerung der Raumluft.

Diffusion: Bauphysikalischer Vorgang in Bauteilen durch Temperaturunterschiede, dabei kommt es zum gasförmigen Transport von Feuchtigkeit (Moleküle).

→ **Lüftung schützt den Bewohner, Diffusionsoffenheit schützt das Bauteil.**

Dachsysteme – Sanierung

- 1 Die perfekte Lösung für die Dachsanierung von Aussen
 - PAVAFLEX
 - PAVATEX LDB 0.02
 - ISOLAIR, PAVATHERM-PLUS
- 2 Das Dämmsystem mit Untersparrendämmung
 - PAVATHERM-PROFIL, -COMBI
 - PAVATEX DB 3.5
 - PAVAFLEX
 - ISOLAIR, PAVATHERM-PLUS



Wandsysteme – Aussenwand

- 6 Die dämmstarke Lösung für hinterlüftete Fassaden
 - PAVATEX DB 28
 - PAVAFLEX
 - ISOLAIR, PAVATHERM-PLUS
- 7 Die ideale Lösung für verputzte Aussenwände
 - PAVATEX DB 28
 - PAVAFLEX
 - DIFFUTHERM

Weitere Systeme finden Sie unter www.pavatex.com oder in den aktuellen Länderbroschüren.

PAVATEX-Holzfaserdämmstoffe sind geprüfte und zertifizierte Qualitätsprodukte.

Dachsysteme – Neubau

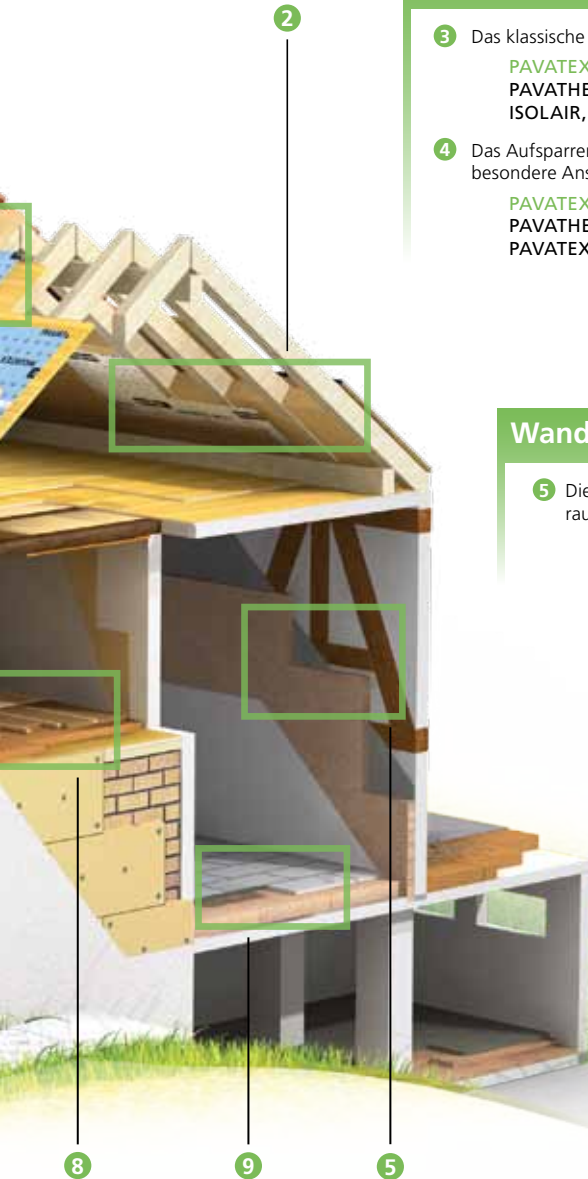
- 3 Das klassische Aufsparrendämmsystem
PAVATEX DSB 2
PAVATHERM,
ISOLAIR, PAVATHERM-PLUS
- 4 Das Aufsparrendämmsystem für besondere Ansprüche
PAVATEX DSB 2
PAVATHERM-FORTE
PAVATEX ADB

Wandsysteme – Innenwand

- 5 Die Holzfaserdämmplatte für die raumseitige Dämmung der Aussenwand
PAVADENTRO

Bodensysteme

- 8 Das ideale Dämmsystem für massive Dielenfußböden
PAVABOARD
PAVATHERM-PROFIL & FUGENLATTE
- 9 Für besten Schutz gegen Trittschall
PAVABOARD
PAVAPOR



ANWENDUNGEN DER PAVATEX-DICHTPRODUKTE

	Butylbänder			Acrylbänder		Klebmassen
	PAVATAPE 75 / 150	PAVATAPE FLEX	PAVATAPE 20	PAVAFIX 60	PAVAFIX SN BAND	PAVACOLL 310 / 600
Verklebung auf PAVATEX-Holzfaserplatten						
ISOLAIR	👍*	👍*				👍
PAVATHERM-PLUS	👍*	👍*				👍
Verklebung auf PAVATEX-Bahnen						
PAVATEX LDB 0.02		👍	👍	👍		👍
PAVATEX ADB	👍	👍	👍		👍	👍
PAVATEX DSB 2		👍	👍	👍		👍
PAVATEX DB 3.5		👍	👍	👍		👍**
PAVATEX DB 8 PLUS		👍	👍	👍		👍**
PAVATEX DB 28		👍	👍	👍		👍**
PAVATEX RSP		👍	👍	👍		👍
Verklebung bei Anschlüssen und Durchdringungen / Fugen auf...						
Spanplatten	👍*	👍*	👍*	👍		👍
Mitteldichte Holzfaserplatten	👍*	👍*	👍*	👍		👍
OSB-Platten	👍*	👍*	👍*	👍		👍
Holz, gehobelt	👍*	👍*	👍*	👍	👍	👍
Holz, roh	👍*	👍*	👍*	👍*	👍	👍
zementgebundene Spanplatten	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Gipskartonplatten	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Gipsfaserplatten	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Beton, glatt	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Putz, Mörtel, Gips	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Beton, rau	👍*	👍*	👍*			👍
Ziegelstein	👍*	👍*	👍*			👍
Metalle, korrosionsgeschützt	👍	👍	👍	👍		👍
Kunststoffe (PE, Hart-PVC)	👍	👍	👍	👍		👍
Bitumen	👍	👍	👍			
Verklebung bei Durchdringungen auf...						
Kunststoffrohre	👍	👍	👍	👍		
Stahlrohre, ohne Rost	👍	👍	👍	👍		👍
Holzsparrn, -pfetten, -balken	👍*	👍*	👍*	👍*		👍
Schornsteine	👍*	👍*	👍*			👍

* Untergrund vorbehandeln mit PAVAPRIM oder PAVABASE erforderlich

** Verklebung und Anschlüsse unter Verwendung einer Anpressleiste gem. DIN 4108-7 bzw. ZVDH-Regelwerk

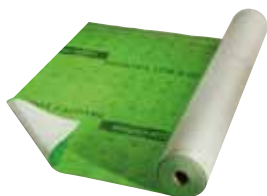
(Im Zweifelsfall sind eigene Klebeversuche durchzuführen)

Lagerung

Bahnen: Rollen trocken, liegend oder stehend und geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.
Klebeprodukte: Kühl (PAVAPRIM und PAVABASE frostfrei), und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

PAVATEX LDB 0.02

Diffusionsoffene Luftdichtbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen



CE

Technische Daten

Dicke	0.72 mm
Diffusionswiderstand μ	28
sd-Wert	0.02 m
Flächengewicht	180 g/m ²
Wasserdichtigkeit	W1
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Dreilagiges Polypropylenvlies

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle

PAVATEX ADB

Diffusionsoffene Unterdeckbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen



CE

Technische Daten

Dicke	0.5 mm
Diffusionswiderstand μ	60
s _d -Wert	0.03 m
Flächengewicht	180 g/m ²
Wasserdichtigkeit	W1
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Dreilagiger Polypropylenvliesverbund

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle
2.80 m x 25 m = 70.0 m²/Rolle

PAVATEX DSB 2

Dachschalungsbahn mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen



CE

Technische Daten

Dicke	0.50 mm
Diffusionswiderstand μ	4000
s _d -Wert	2 m
Flächengewicht	170 g/m ²
Wasserdichtigkeit	W1
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Mehrlagiger Verbund aus PP Vliesen mit Polyolefin- und Copolymerbeschichtung

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle

PAVATEX DB 3.5

Dampfbremsbahn



Technische Daten

Dicke	0.4 mm
Diffusionswiderstand μ	7500
s_d -Wert	3.5 m
Flächengewicht	110 g/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Polypropylenvlies mit Polyolefin-Copolymerbeschichtung

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle

PAVATEX DB 28

Dampfbremsbahn



Technische Daten

Dicke	0.4 mm
Diffusionswiderstand μ	70000
s_d -Wert	28 m
Flächengewicht	110 g/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle

PAVATEX DB 8 Plus

Reissfeste Dampfbremsbahn



Technische Daten

Dicke	0.48 mm
Diffusionswiderstand μ	17000
s_d -Wert	8 m
Flächengewicht	120 g/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

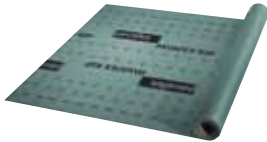
Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung

Lieferform

1.50 m x 50 m = 75.0 m²/Rolle

PAVATEX RSP

Rieselschutzpapier und Feuchteschutz bei Nass-Estrichen



Technische Daten

Dicke	0.15 mm
Diffusionswiderstand μ	40 000
s_d -Wert	6 m
Flächengewicht	125 g/m ²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

Material

Papierbahn beidseitig beschichtet mit Polyethylen

Lieferform

1.35 m x 50 m = 67.5 m²/Rolle

PAVACOLL 310 / 600

Klebstoff zum Abdichten von PAVATEX-Platten und -Bahnen



Technische Daten

Verarbeitungstemperatur Kleber	+5° bis +40°C
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +110°C
Offene Zeit (bei 20° C und 55% F)	7 min.

Haltbarkeit

18 Mt. ungeöffnet .

Material

1 K Polyurethan Klebstoff, löse-mittelfrei

Lieferform

Kartusche	310 ml / 443 g
Schlauchbeutel	600 ml / 858 g
Kartoninhalt	
- Kartusche	12 Stk.
- Schlauchbeutel	10 Stk.

PAVAPRIM

Lösemittelfreier Primer für PAVATAPE und PAVAFIX 60



Technische Daten

Verarbeitungstemperatur	
- Untergrund und Luft	min. -10°C
- Kleber	+5° bis + 40°C
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +90°C
Abluftzeit	
- bei +20°C, 50% F, 200 g/m ²	15 min.
- bei +5°C, 75% F, 200 g/m ²	30 min.

Haltbarkeit

24 Mt. ungeöffnet

Material

Wässrige Acrylat-Polymerdispersion, lösemittelfrei

Lieferform

Dose	1 l
Kartoninhalt	6 Dosen

PAVABASE

Lösemittelfreier Haftgrund für PAVATAPE und PAVAFIX 60



Technische Daten

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5°C
- Haftgrund +5° bis +40°C

Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°C

Abluftzeit

- bei +20°C, 50% F, 300 g/m² 20 min.

- bei +5°C, 75% F, 300 g/m² 50 min.

Material

Wässrige Bitumenemulsion, lösemittelfrei

Lieferform

Kübel 5l

Haltbarkeit

15 Mt. ungeöffnet

PAVATAPE 75 / 150

Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten



Technische Daten

Dicke 0.8 mm

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5°C
(-10°C nur mit PAVAPRIM)

- Band +5° bis + 40°C

Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°C

Material

Butylkautschuk mit Aluminium-träger

Lieferform

Rollenbreite 75 / 150 mm

Rollenlänge 15.00 m

Kartoninhalt 6 / 4 Rollen

PAVATAPE 20

Doppelseitiges Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Bahnen im Innen- und Aussenbereich



Technische Daten

Dicke 1.5 mm

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5°C
(-10° C nur mit PAVAPRIM)

- Band +5° bis + 40°C

Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°C

Material

Doppelseitiges Butylkautschukband mit Fadeneinlage

Lieferform

Rollenbreite 20 mm

Rollenlänge 20.00 m

Kartoninhalt 10 Rollen

PAVATAPE FLEX

Dehnbahres Butylkautschukband zum Abdichten von PAVATEX-Platten und Bahnen an Durchdringungen



Technische Daten

Dicke	2 mm
Verarbeitungstemperatur	
- Untergrund und Luft	min. +5° C (-10° C nur mit PAVAPRIM)
- Band	+5° bis + 40° C
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +90° C

Material

Butylkautschukband mit dehnbarem Folienträger

Lieferform

Rollenbreite	80 mm
Rollenlänge	5.00 m
Kartoninhalt	8 Rollen

PAVAFIX 60

Klebeband zum Abdichten von PAVATEX-Dampfbremsen sowie PAVATEX LDB 0.02 und PAVATEX DSB 2



Technische Daten

Dicke	0.3 mm
Verarbeitungstemperatur	
- Untergrund und Luft	min. -5° C (-10° C nur mit PAVAPRIM)
- Band	-5° bis + 40° C
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +90° C

Material

Rein-Acrylatkleber auf Kunststoffträger

Lieferform

Rollenbreite	60 mm
Rollenlänge	25.00 m
Kartoninhalt	4 Rollen

PAVAFIX SN BAND

Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB



Technische Daten

Dicke	3 mm
Verarbeitungstemperatur	
- Untergrund und Luft	min. -5° C
- Band	-5° bis + 40° C
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +90° C

Material

Kunststoffschaum mit Hotmeltkleber

Lieferform

Rollenbreite	55 mm
Rollenlänge	30 m
Kartoninhalt	9 Rollen



Die PAVATEX LDB 0.02 wird als nachträglich eingebaute Luftdichtschicht bei der Umdeckung des Daches mit Verbleib und/oder Ergänzung der vorhandenen Zwischensparrendämmung mit PAVAFLEX eingesetzt.

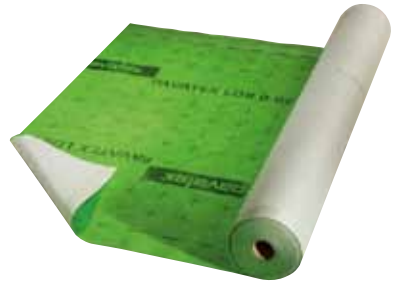
Es muss eine Überdeckung mit ISOLAIR (Mindestdicke 35 mm) oder PAVATHERM-PLUS erfolgen. Die Luftdichtung wird mit der PAVATEX LDB 0.02 flächig und direkt auf der Sparrenoberseite hergestellt. Die Verklebung der Längsstöße erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die luftdichte Abklebung der Querstöße, der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgt mit PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die LDB 0.02 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die LDB 0.02 ist bei mechanischer Sicherung 1 Woche frei bewitterbar.



Vorteile

- Zeitersparnis durch einfache Verlegung
- Auf Luftdichtheit geprüfte Luftdichtbahn
- Als Schalungsbahn im Vordachbereich einsetzbar
- Sehr gute Reiss- und Nagelausreissfestigkeiten
- 1 Woche frei bewitterbar

! Zur Anwendung der PAVATEX LDB 0.02 in der Wand siehe detaillierte PAVATEX-Verarbeitungshinweise.



Material

Dreilagiges Polypropylenvlies

Dicke	0.72 mm
Diffusionswiderstand μ	28
s_d-Wert	0.02 m
Flächengewicht	180 g/m ²
Wasserdichtigkeit	W1
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +80°C
Verarbeitungstemperatur	min. 0°C
Brandverhalten	
DIN EN 13501-1	E
Dehnung	
längs	60 %
quer	50 %
Höchstzugkraft	
längs	380 N/5 cm
quer	300 N/5 cm
Nagelausreissfestigkeit	
längs	250 N
quer	320 N
CE	EN 13859-1 EN 13859-2

Lieferform

Rollenbreite	1.50 m
Rollenlänge	50.00 m
Rollenfläche	75.00 m ²
Rollengewicht	13 kg

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

- Das System ist luftdicht, diffusionsoffen und regelt den Feuchtehaushalt der gesamten Dachkonstruktion.
- Der Einbau sämtlicher Systemkomponenten erfolgt gemäss den Details der technische Unterlagen.
- Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.



Verkleben der Längsstöße mit dem integrierten Klebeband

1. Erste Bahn über die Sparrenoberseite ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie (10 cm vom Bahnenrand) ausrichten.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen und mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten zusätzlich mit PAVAFIX 60 abkleben.

Verkleben der Querstöße mit PAVATAPE 20 über dem Sparren

4. Band ca. 50 mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 20 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen.

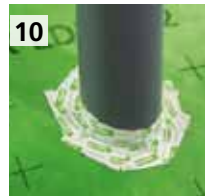


Verkleben der Querstöße mit PAVAFIX 60 über dem Sparren

5. Trennstreifen von PAVAFIX 60 lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

Traufdetail: Anschluss an Stellbrett

6. Luftdicht eingeklebtes Stellbrett zwischen den Sparren mit PAVATAPE FLEX.
7. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 an das Stellbrett mit PAVATAPE 20 oder PAVACOLL 310/600.



Traufdetail: Anschluss an Aussenmauerwerk

8. Anschluss der PAVATEX LDB 0.02 an das Aussenmauerwerk mit oberseitigem Mörtelglatzstrich mit PAVACOLL 310/600. PAVACOLL 310/600 kann noch auf den feuchten Mörtelglatzstrich aufgebracht werden.
9. Danach PAVATEX LDB 0.02 auf die Klebstoffraupen drücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben.

Rohrdurchdringung luftdicht anschliessen mit PAVAFIX 60

10. Am tiefsten Punkt der Verklebung beginnen. PAVAFIX 60 zuerst zur Hälfte auf dem Rohr und dann auf der Bahn ankleben und gut andrücken. Folgestücke geschuppt und mit einer Überlappung von ca. 20 mm um die Durchdringung anordnen.

Rohr- und Kamindurchdringung luftdicht Anschliessen mit PAVATAPE FLEX

11. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.

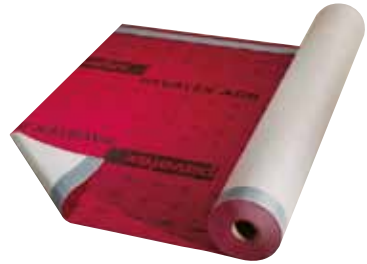


Die PAVATEX ADB kommt ausschliesslich auf PAVATEX Unterdeckplatten (ISOLAIR oder PAVATHERM-PLUS Dämmelemente) sowie bei PAVATEX Aufsparrendämmsystemen auf PAVATHERM, PAVATHERM-FORTE und PAVATHERM-COMBI zum Einsatz.

Zulassungen gem. Regelwerk und Normen¹⁾

- Unterdach für erhöhte Beanspruchung gem. SIA 232
- Unterdeckung UDB-A (Klassen 3, 4 und 5) gem. ZVDH
- Geeignet als Behelfsdeckung gem. ZVDH
- Regensicheres Unterdach gem. ÖNORM B 4119. UD do-k gem. B3661
- Klassierung gem. Cahier 3651 CSTB E₁-S_{d1}-T_{R2}

Die Verklebung der Längsstösse erfolgt mit den integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstösse erfolgt mit PAVATAPE 20. Die Schrauben- und Nageldichtung wird mit PAVAFIX SN BAND ausgeführt. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit PAVATEX-Abklebeprodukten. Die ADB ist bei mechanischer Sicherung 3 Monate frei bewitterbar. Beim Aufbringen der Konterlatten ist die Schrauben- und Nageldichtung PAVAFIX SN BAND zu verwenden.



Vorteile:

- Mit wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen
- Auch als Schalungsbahn im Vordachbereich einsetzbar
- Wind-, wasser- und schlagregendicht
- 3 Monate frei bewitterbar

¹⁾ Bitte beachten Sie die länderspezifischen Anwendungsbereiche gem. Regelwerk und Normen in den technischen Dokumentationen.

Material

Dreilagiger Polypropylenvliesverbund	
Dicke	0.5 mm
Diffusionswiderstand μ	60
s_d-Wert	0.03 m
Flächengewicht	180 g/m ²
Wasserdichtigkeit	W1
Temperaturbeständigkeit	-40° bis +80°C
Verarbeitungstemperatur	min. 0°C
Brandverhalten	
DIN EN 13501-1	E
Dehnung	
längs	50 %
quer	40 %
Höchstzugkraft	
längs	270 N/5 cm
quer	220 N/5 cm
Nagelausreissfestigkeit	
längs	170 N
quer	170 N
CE	EN 13859-1

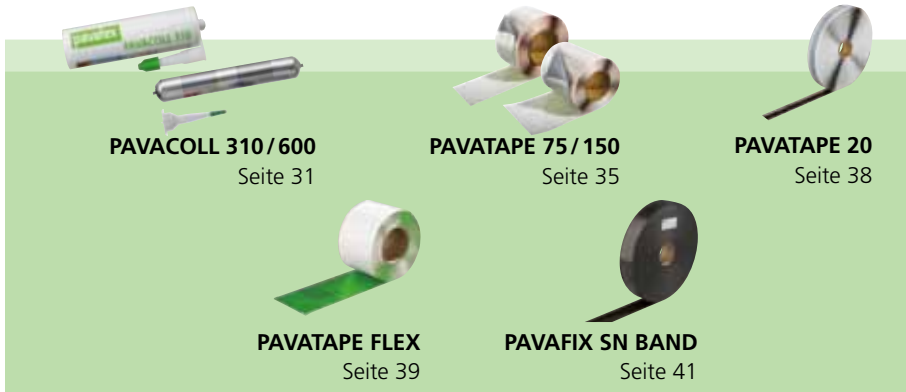
Lieferform

Rollenbreite	1.50/2.80 m
Rollenlänge	50 m/25 m
Rollenfläche	75 m ² /70 m ²
Rollengewicht	14 kg/13 kg

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise für die Anschlüsse



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.

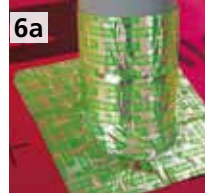


Verkleben der Längsstöße mit dem integrierten Klebeband

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren.
2. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm.
3. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen, mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVATAPE 75/150 abkleben.

Verkleben der Querstöße mit PAVATAPE 20

4. Band ca. 50 mm vom Rand entfernt aufbringen, gut anrollen.
5. Nächste Bahn 10 cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie von PAVATAPE 20 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen. Bereich Quer-/Längsstoss: Verbindung gut anrollen und kontrollieren.

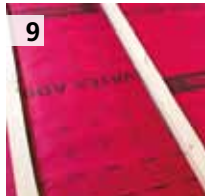


Rohrdurchdringung luft- und wasserdicht anschiessen mit PAVATAPE FLEX (6)/ PAVATAPE 150 (6a)

6. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden.

Rücklaufsicherer Anschluss an Einlaufblech

7. PAVATEX ADB 30 mm hinter der vorderen Blechkante zurückschneiden. Rinneneinlaufblech entfetten und reinigen. Zwei PAVATAPE 20 auf Rinneneinlaufblech kleben: Erstes Band 30 mm, zweites 100 mm hinter der vorderen Blechkante. Schutzfolie erst beim hinteren Band entfernen. Bahn nach vorne legen u. gut anrollen. Diesen Arbeitsgang beim vorderen Band wiederholen.



Schrauben-/ Nageldichtung mit PAVAFIX SN BAND

Konterlatten sind zyklischen Wechsellasten zwischen Nass- und Trockenlasten ausgesetzt. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlattung einer Nagelung vorzuziehen. Ggf. sind die Konterlatten vorzubohren.

8. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB oder Konterlatte kleben.
9. Dann die Konterlatte montieren. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Angaben über die Konterlattenbefestigung.



Die PAVATEX DSB 2 kommt als luftdichte und diffusionsoffene Dachschalungsbahn bei Aufsparrendämmungen mit PAVATEX Holzweichfaserplatten zum Einsatz.

Die Verklebungen der Längsstöße erfolgt mit den wechselseitig integrierten Selbstklebestreifen. Die Abklebung der Querstöße erfolgt mit PAVAFIX 60. Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten. Wird die DSB 2 als Witterungsschutz eingesetzt, so ist beim Aufbringen einer provisorischen Befestigungslatte eine Nageldichtung (z.B. PAVAFIX SN BAND) zu verwenden. Die dadurch verursachten Verletzungen der Bahn sind nachträglich luftdicht abzudichten. Die DSB 2 ist bei mechanischer Sicherung 4 Wochen frei bewitterbar.



Vorteile:

- Rutschhemmende Oberfläche
- Robust und abtriebsfest
- 4 Wochen frei bewitterbar
- Markierung, die als Schneidehilfe dient



Material

Mehrlagiger Verbund aus PP Vliesen mit Polyolefin- und Copolymerbeschichtung

Dicke 0.5 mm

Diffusionswiderstand μ 4000

s_d -Wert 2 m

Flächengewicht 170 g/m²

Wasserdichtigkeit W1

Temperaturbeständigkeit -40° bis +80°C

Verarbeitungstemperatur min. 0°C

Brandverhalten

DIN EN 13501-1 E

Dehnung

längs 50 %

quer 40 %

Höchstzugkraft

längs 260 N/5 cm

quer 200 N/5 cm

Nagelausreissfestigkeit

längs 160 N

quer 200 N

CE EN 13984

Lieferform

Rollenbreite 1.50 m

Rollenlänge 50.00 m

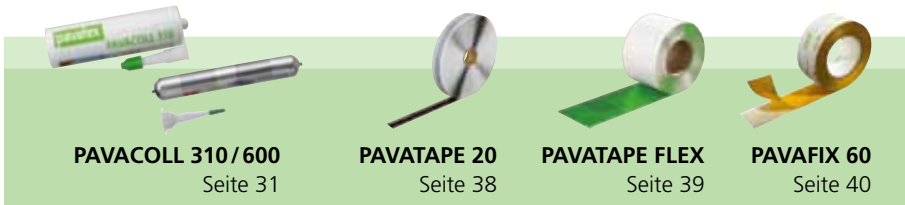
Rollenfläche 75.00 m²

Rollengewicht 13 kg

Lagerung

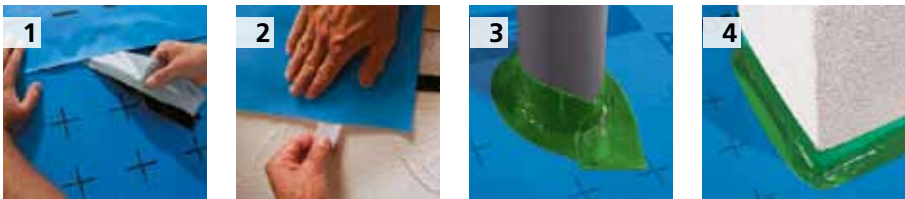
Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern.



Verkleben der Längsstöße mit dem integrierten Klebeband

1. Erste Bahn ausrollen und im Überlappungsbereich fixieren. Zweite Bahn ausrollen und faltenfrei auf die Überlappungslinie ausrichten. Überlappung = 10 cm. Beide Schutzfolien gleichzeitig abziehen und mit der Hand die Überlappung fest andrücken. Das ergibt eine luft- und wasserdichte Klebezone von 40 mm. Faltenbildung vermeiden. Ggf. Falten und Verletzungen zusätzlich mit PAVAFIX 60 abkleben.

Anschluss an Mauerwerk mit PAVATAPE 20

2. PAVATAPE 20 auf Bauteil aufbringen. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden. Schutzpapier abziehen und PAVATEX DSB 2 zug- und faltenfrei gut andrücken.

Rohr- und Kamindurchdringung luftdicht anschliessen mit PAVATAPE FLEX

3. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen.
4. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



Die PAVATEX DB 3.5 kommt als luftdichte Dampfbremse bei diffusionsoffenen Dach- und Wandkonstruktionen zum Einsatz.

Die PAVATEX DB 3.5 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstösse sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.



Vorteile

- Leicht und formstabil
- Reissfest und geschmeidig
- Leicht transparent
- Markierung, die als Schneidehilfe dient

Material

Polypropylenvlies mit Polyolefin-Copolymerbeschichtung

Dicke 0.4 mm

Diffusionswiderstand μ 7500

s_d -Wert 3.5 m

Flächengewicht 110 g/m²

Brandverhalten

DIN EN 13501-1 E

Dehnung

längs 50 %

quer 60 %

Höchstzugkraft

längs 180 N/5 cm

quer 140 N/5 cm

Nagelausreissfestigkeit

längs 130 N

quer 140 N

CE EN 13984

Lieferform

Rollenbreite 1.50 m

Rollenlänge 50.00 m

Rollenfläche 75.00 m²

Rollengewicht 9 kg

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.



Verlegung der PAVATEX DB 3.5

1. PAVATEX DB 3.5 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer tackern. Überlappungen werden mit PAVAFIX 60 luftdicht abgeklebt. Trennstreifen von PAVAFIX60 lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren.
2. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

Anschluss mit PAVATAPE 20

3. PAVATAPE 20 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 3.5 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden.

Durchdringungen mit PAVATAPE FLEX

4. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



Die PAVATEX DB 28 kommt als luftdichte Dampfbremse bei gewünschtem reduziertem Wasserdampfdurchgang in Dach- und Wandkonstruktionen zum Einsatz.

Die PAVATEX DB 28 wird warmseitig der Wärmedämmung verlegt. Die Verklebungen der Bahnenstösse sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.



Vorteile

- Leicht und formstabil
- Reissfest und geschmeidig
- Leicht transparent
- Markierung, die als Schneidehilfe dient

Material

Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung

Dicke 0.4 mm

Diffusionswiderstand μ 70 000

s_a -Wert 28 m

Flächengewicht 110 g/m²

Brandverhalten

DIN EN 13501-1 E

Dehnung

längs 95 %

quer 95 %

Höchstzugkraft

längs 180 N/5 cm

quer 160 N/5 cm

Nagelausreissfestigkeit

längs 100 N

quer 150 N

CE EN 13984

Lieferform

Rollenbreite 1.50 m

Rollenlänge 50.00 m

Rollenfläche 75.00 m²

Rollengewicht 9 kg

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden.

Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschleufe anbringen.



Verlegung der PAVATEX DB 3.5

1. PAVATEX DB 28 vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer tackern. Überlappungen werden mit PAVAFIX 60 luftdicht abgeklebt.
2. Trennstreifen von PAVAFIX 60 lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

Anschluss mit PAVATAPE 20

3. PAVATAPE 20 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen. PAVATEX DB 28 zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich PAVAPRIM oder PAVABASE als Untergrundvorbehandlung zu verwenden.

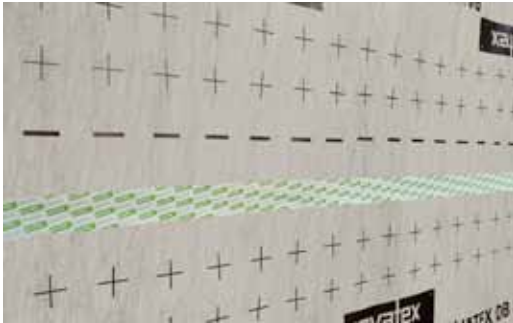
Durchdringungen mit PAVATAPE FLEX

4. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



Die PAVATEX DB 8 PLUS kommt als reissfeste Dampfbremse bei diffusionsoffenen Dach- und Wandkonstruktionen mit zum Einsatz.

Sie eignet sich speziell für die Systemaufbauten mit der PAVAFLOC Einbalsdämmung aus Zellulosefaser. Die Verklebungen der Bahnenstöße sowie die Abklebung der Anschlüsse und Durchdringungen erfolgen mit den PAVATEX-Dichtprodukten.



Vorteile

- Universell einsetzbar
- Hoch reissfest
- Geeignet für Einblaskonstruktionen
- Transparent

Material

Polypropylenvlies mit Polyolefinbeschichtung

Breite 1.5 m

Dicke 0.48 mm

Flächengewicht 120 g/m²

S_d-Wert 8 m

Diffusionswiderstand μ 17 000

Brandverhalten
EN 13501-1 E

Dehnung
längs 55 %
quer 40 %

Höchstzugkraft
Längs 230N/5 cm
quer 200N/5 cm

Nagelausreissfestigkeit
längs 250 N
quer 250 N
CE EN 13984

Lieferform
Rollenlänge 50 m
Rollenfläche 75 m²
Rollengewicht 11 kg

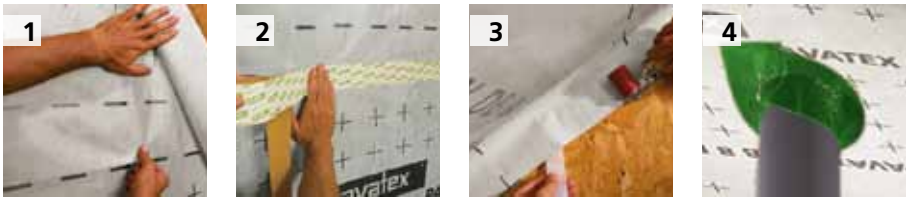
Lagerung
Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Systemprodukte und Verarbeitungshinweise



Hinweise zu fachgerechten Verarbeitung

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschleife anbringen.



Verlegung der PAVATEX DB 8 PLUS

1. PAVATEX DB 8 PLUS vor Montage der Innenverkleidung an die Sparren, Ständer tackern. Überlappungen werden mit PAVAFIX 60 luftdicht abgeklebt. Vor dem Einblasen mit PAVAFLOC Lattung montieren.
2. Trennsteifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.

Anschluss mit PAVATAPE 20:

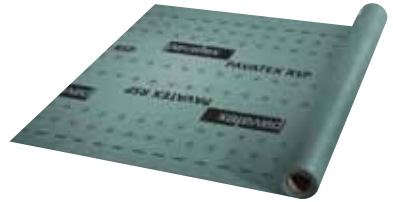
3. PAVATAPE 20 auf Bauteil aufbringen. Schutzpapier abziehen PAVATEX DB 8 PLUS zug- und faltenfrei gut andrücken. Auf porösen Oberflächen empfiehlt es sich PAVAPRIM oder PAVABASE zu verwenden. Vor dem Ausblasen muss die Bahn mit Anpressleisten mechanisch fixiert sein.

Durchdringungen mit PAVATAPE FLEX

4. Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen allfälligen Rückstellkräften nicht überdehnt wird.



Rieselschutzpapier für die Herstellung einer Trennlage und als Feuchteschutz beim Einbau von Nass-Estrichen für die darunter liegenden PAVATEX-Bodenprodukte.



Vorteile

- Feuchteschutz bei Nass-Estrichen
- Beidseitig beschichtet
- Markierung, die als Schneidehilfe dient
- Verklebung mit PAVATEX-Abklebeprodukten

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

PAVATEX RSP wird mit 10 cm Überlappung direkt auf der obersten Dämmebene eingebaut. Danach können alle gängigen Nass-Estriche verlegt werden.

Material

Papierbahn beidseitig beschichtet mit Polyethylen

Dicke 0.15 mm

Diffusionswiderstand μ 40 000

s_d -Wert 6 m

Flächengewicht 125 g/m²

Brandverhalten

DIN EN 13501-1 E

Dehnung

längs 2.1 %

quer 7.5 %

Höchstzugkraft

längs 146 N/5 cm

quer 100 N/5 cm

Nagelausreissfestigkeit

längs 7.5 N

quer 5.5 N

Lieferform

Rollenbreite 1.35 m

Rollenlänge 50.00 m

Rollenfläche 67.50 m²

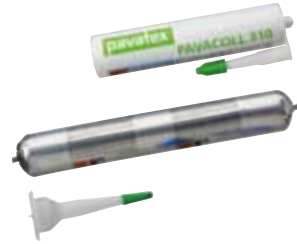
Rollengewicht 7 kg

Lagerung

Rollen trocken und kühl, liegend oder stehend, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Nässe lagern.

Zum wasser- und wetterfesten Verkleben von PAVATEX-Dämm- und Unterdachsystemen, für luftdichtes Abkleben von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen im Innen- und Aussenbereich sowie als Haftvermittler von PAVATAPE auf feuchten und offenporigen Oberflächen.

Haftet auch auf Holz, Holzwerkstoffplatten, nicht brennbaren Bauplatten, Beton, Mauerwerk, Putz, Kunststoffen, korrosionsgeschützten Metallen und feuchten Untergründen.



Vorteile:

- Lösemittelfrei
- Drei Anwendungen in einer
- Haftet auch auf feuchten Oberflächen
- In Schlauchbeutel und Kartusche erhältlich

Material 1 K Polyurethan Klebstoff, lösemittel-frei		Lieferform Kartusche 310 ml/443 g Kartoninhalt 12 Stück 12 Kippspitzen Schlauchbeutel 600 ml/858 g Kartoninhalt 10 Stück 10 Grosskegeldüsen	
Verarbeitungstemperatur - Untergrund und Luft min. -5° C - Kleber +5° bis +40° C		Lagerung Kühl und trocken	
Temperaturbeständigkeit -40° bis +110° C		Haltbarkeit 18 Monate ungeöffnet	
Offene Zeit (Hautbildezeit)			
bei 20° C und 65% F 7 min.			
Dicht nach 2h			

Hinweise zur Arbeitssicherheit

- Beim Umgang mit dem flüssigen Produkt empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille.
- Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt (www.pavatex.com).
- Nur für den gewerblichen Verbraucher.
- Bei Materialien, die nicht in der Anwendung beschrieben sind, sind Klebeversuche unerlässlich.

Verbrauchsrichtwerte*

	Format [cm]	g/m	g/m²	Verbrauch für 100 m²	
				Kartusche	Schlauchbeutel
ISOLAIR 18 ¹⁾	77 x 250	33	56	13	7
ISOLAIR 22	77 x 250	34	58	14	7
ISOLAIR 35	77 x 250	38	65	15	8
ISOLAIR 52	77 x 250	40	68	16	8
ISOLAIR 60	77 x 250	40	68	16	8
PAVATHERM-PLUS 60/ 80/ 100/ 120	80 x 160	40	75	17	9
PAVATHERM-PLUS 60/ 80/ 100/ 120/ 140/ 160	58 x180	40	91	21	11
Verklebung und Anschlüsse von PAVATEX-Bahnen	-	36	-	-	-

1) Nur Bereich Wand

* ohne Anschlüsse und Durchdringungen



Verarbeitungshinweise

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Mit Hand- oder Druckluftpistole auf staub- und fettfreie Klebeflächen auftragen. Der PAVACOLL 310/600 übernimmt die Funktion der Abdichtung, nicht die einer kraftschlüssigen Verbindung.



Verkleben der Plattenstöße

1. PAVACOLL 310/600 mit Hand- oder Druckluftpistole auf die Feder-/Kamm-Oberseite auftragen. Die Feder muss staubfrei und unbeschädigt sein.
2. Die nächste Platte wie dargestellt ansetzen und fest anpressen bis die Fugen geschlossen sind. Etwas Kleberüberschuss muss aus der Fuge herausquellen. Nach ca. 2 h ist die Fuge dicht.



Anschlüsse und Verklebung von PAVATEX-Bahnen

Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern oder Entlastungsschlaufe anbringen.



3. Der Kleber wird einseitig und lückenlos auf die Bahn oder den Bauwerkstoff in Raupenform ca. 6 mm (36g/m) aufgetragen und die Teile innerhalb der offenen Zeit (Hautbildezeit) gefügt
4. Die Bahn sanft auf die Raupe andrücken. Die Raupe muss mindestens 2 mm dick bleiben. Nach 2 h ist der Anschluss dicht. PAVACOLL 310/600 gewährleistet einen luftdichten und dauerhaften Anschluss.



Ablebung von PAVATAPE mit PAVACOLL 310/600 auf nasser Oberfläche

5. PAVATAPE auf ca. 1 m Länge zuschneiden. Trennpapier zunächst einseitig entfernen. PAVACOLL auf PAVATAPE aufbringen. Randabstand 10 mm, Zwischenabstand 20 mm. Bei 150 mm PAVATAPE 2 Klebstoffraupen je Seite.
6. Mit Anpressrolle PAVATAPE aufrollen. Darauf achten, dass sich der Klebstoff vollflächig zwischen PAVATAPE und Untergrund verteilt. Klebrebreite mindestens 40 mm. Restliches Trennpapier entfernen. Auf zweiter Seite des Klebebandes Klebstoff wie oben beschrieben aufbringen und verkleben.



PAVAPRIM kommt als Primer von PAVATAPE und PAVAFIX 60 auf PAVATEX-Holzfasерplatten und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. PAVAPRIM weist eine hohe Selbstklebekraft auf, hat eine grosse Tiefenwirkung und ist gut wasser- und wärmebeständig.

Vorteile:

- Lösemittelfrei
- Auch bei tiefen Temperaturen verarbeitbar
- Selbstklebend
- Starke Tiefenwirkung



**Verbrauch auf PAVATEX-Holzfasерplatten,
200 g/m²**

	Breite (m)	g/m	ml/m	Reichweite l
PAVATAPE 150	0.15	30	31	~ 30 m
PAVATAPE 75	0.075	15	16	~ 60 m
PAVATAPE FLEX	0.08	16	17	~ 60 m
PAVATAPE 20	0.02	4	4	~220 m
PAVAFIX 60	0.06	12	12	~ 80 m

Material Wässrige Acrylat- Polymerdispersion, lösemittelfrei	Lieferform Dose 1 l Kartoninhalt 6 Dosen
Verarbeitungstemperatur - Untergrund und Luft min. -10°C - Primer +5° bis +40°C	Lagerung Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.
Temperaturbeständigkeit -40° bis +90°C	Haltbarkeit 24 Monate ungeöffnet
Abluftzeit - bei 20°C, 50 % F, 200 g/m2 15 min. - bei 5° C, 75 % F, 200 g/m2 30 min.	



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

1. PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen.
2. Vor dem Anbringen des PAVATAPE-/PAVAFIX-Bandes den Primer ablüften lassen bis er transparent ist und sich ein klebriger Oberflächenfilm gebildet hat. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. PAVAPRIM lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Primer kann nur mechanisch entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Abluftzeit verkürzt werden.
3. PAVATEX-Klebeband mit Anpressrolle stark anpressen

PAVABASE kommt als Haftvermittler von **PAVATAPE** und **PAVAFIX 60** auf **PAVATEX-Holzfasерplatten** und anderen porösen sowie mineralischen Baustoffen zum Einsatz. **PAVABASE** ist einfach und zuverlässig in der Verarbeitung.

Vorteile:

- Lösemittelfrei
- Im 5-Liter-Gebinde
- Grundierte Stelle gut sichtbar
- Reinigen im flüssigen Zustand mit Wasser



Verbrauch auf PAVATEX-Holzfasерplatten

300 g/m²

	Breite (m)	g/m	ml/m	Reichweite 5l
PAVATAPE 150	0.15	45	45	~100 m
PAVATAPE 75	0.075	23	23	~200 m
PAVATAPE FLEX	0.08	24	24	~200 m
PAVATAPE 20	0.02	6	6	~800 m
PAVAFIX 60	0.06	18	18	~250 m

Material

Wässrige Bitumenemulsion, lösemittelfrei

Verarbeitungstemperatur

- Untergrund und Luft min. +5 °C
- Haftgrund +5 bis +40°C

Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°C

Abluftzeit

- bei +20°C, 50 % F, 300g/m² 20 min.
- bei +5°C, 75 % F, 300g/m² 50 min.

Lieferform

Kübel 5l

Lagerung

Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.

Halbbarkeit

15 Mnt. ungeöffnet



1

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Der Untergrund muss trocken, fett- und staubfrei sein.

1. PAVABASE vor Gebrauch gut schütteln. Gleichmässig und deckend den Haftgrund mit Lackrolle oder Pinsel auf Untergrund auftragen. Vor dem Anbringen des PAVATAPE-/PAVAFIX-Bandes den Haftgrund ablüften lassen bis er nicht mehr nass ist. Die Abluftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. PAVABASE lässt sich im frischen Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Haftgrund kann mechanisch oder mit Reinbenzin entfernt werden. Behälter nach Gebrauch gut schliessen. Durch moderate Wärmezufuhr, z.B. mit einem Heissluftföhn, kann die Abluftzeit verkürzt werden.
2. PAVATEX-Klebeband mit Anpressrolle stark anpressen

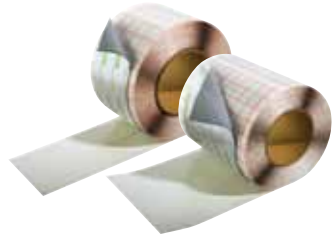


2

Zum wasser- und wetterfesten sowie UV-beständigen Abdichten der Plattenstösse, Anschlüsse und Durchdringungen von PAVATEX Dämm- und Unterdachsystemen. Bei Verklebung auf Holzfaserplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE oder PAVAPRIM.

Vorteile:

- Dauerhaft UV-stabil durch Alu-Kaschierung
- Hohe Klebkraft
- Lösemittel- und bitumenfrei
- Reissfeste Alufolie, unlösbar kaschiert



<p>Material Butylkautschuk mit Aluminiumträger</p> <p>Dicke 0.8 mm</p> <p>Verarbeitungstemperatur - Untergrund und Luft min. +5°C (-10°C nur mit PAVAPRIM)</p> <p>- Band +5° bis +40°C</p> <p>Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°C</p>	<p>Lieferform</p> <p>Rollenlänge 15 m</p> <p>Rollenbreite 75/150 mm</p> <p>Kartoninhalt 6/4 Rollen</p> <p>Lagerung Kühl, frostfrei und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.</p>
---	--



1

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Verklebung von PAVATAPE 75/150 immer kurz nach Plattenverlegung und grundsätzlich vor Montage der Konterlatten.

Zum Abdichten der Plattenstösse immer PAVATAPE 150 mm einsetzen. Für Anschlüsse und Durchdringungen PAVATAPE 75 und 150 mm. Alle Untergründe müssen sauber und staubfrei sein.



1a

Verarbeitung von PAVATAPE 75/150

1. PAVAPRIM oder PAVABASE (**1a**) vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle/Pinsel auf den trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE 75/150 ablüften lassen. Ablüftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte und Auftragsmenge ab. Bei Verklebung von PAVATAPE 75/150 auf nassen Untergründen PAVACOLL 310/600 als Haftvermittler verwenden.
2. Band abrollen und kontinuierlich von Hand anpressen. Dabei Band strecken um Faltenbildung zu vermeiden.
3. Mit Anpressrolle stark anpressen.



2



3

Kaminanschluss mit PAVATAPE 150



PAVAPRIM
Seite 33



PAVABASE
Seite 34



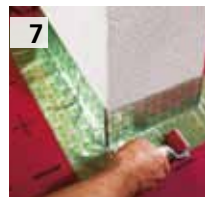
PAVATAPE 150
Seite 35

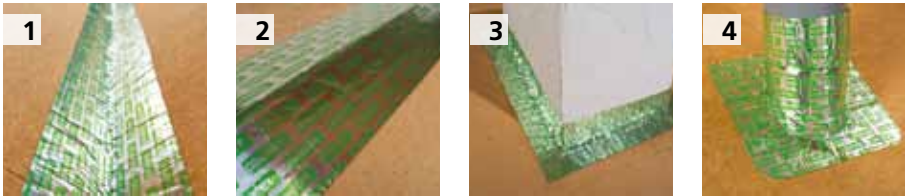
Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Untergrund muss sauber und staubfrei sein. Verarbeitungstemperatur von mindestens +5°C beachten (-10°C nur mit PAVAPRIM).



1. Anschlusshöhe am Kamin und auf der Unterdeckung anzeichnen (je ca. 75 mm).
2. Bei Bedarf mit PAVAPRIM oder PAVABASE den Untergrund vorbehandeln und ablüften lassen.
3. Pavatape 150 mit je 3 cm seitlichem Überstand aufkleben.
4. Überstehendes Band bis ca. 1 cm vor die Ecke schräg einschneiden, umlegen und fest andrücken.
5. Seitenbänder aufkleben, Überstand oben 3 cm.
6. Unten und oben Seitenbänder 3 mm vor der Kaminkante und 10 mm über der Dachfläche abschneiden und fest andrücken.
7. Oberes Band ankleben und wie beschrieben abschneiden und fest andrücken. Mit Anpressrolle gut anrollen. Fertige Einfassung kontrollieren.



Abkleben von Anschlüssen und Durchdringungen mit PAVATAPE 150**Anschlussdetails**

1. Gaubenkehlen sowie Übergänge bei Dachneigungswechsel mit PAVATAPE 150 mm (bei Kehlen siehe Regeldetails in der Dachbroschüre).
2. Firste und Grate mit PAVATAPE 150 mm (wenn bis zum First gedämmt).
3. Anschlussabklebung an Kaminen und aufgehendem Mauerwerk (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).
4. Abklebung von Rohrdurchführungen (Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk und Normung beachten).

Für dauerhaftes und luftdichtes Abkleben von Überlappungen und Anschlüssen von PAVATEX-Bahnen im Innen- und Aussenbereich. Das Butylband weist eine hohe Klebkraft auf und ist luft- und wasserabdichtend. Bei Verklebung auf porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE/ PAVAPRIM.

Vorteile:

- Doppelseitig hohe Klebkraft
- Keine Überdehnung durch Fadeneinlage
- Geeignet für glatte bis raue Oberflächen



Material Doppelseitiges Butylkautschukband mit Fadeneinlage	Temperaturbeständigkeit –40 bis +100°C
Dicke 1.5 mm	Lieferform
Verarbeitungstemperatur	Rollenlänge 20 m
- Untergrund und Luft +5°C	Rollenbreite 20 mm
(–10°C nur mit PAVAPRIM)	Kartoninhalt 10 Rollen
- Band +5° bis +40°C	Lagerung
	Kühl und trocken. geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.



Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

PAVATAPE 20 übernimmt die Funktion der Abdichtung, nicht die einer kraftschlüssigen Verbindung. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.

Verkleben der Querstöße von PAVATEX ADB

1. PAVATAPE 20 ca. 50 mm vom Bahnenrand entfernt aufbringen und gut anrollen. Nächste Bahn 10cm überlappen und ausrichten. Schutzfolie auf PAVATAPE 20 entfernen. Mit Anpressrolle gut anpressen.

Anschlüsse von PAVATEX-Bahnen an Bauteile

2. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM gleichmässig, deckend mit Lackrolle/Pinsel auf Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE 20 ablüften lassen. Die Ablüftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, Temperatur, Luftfeuchte u. Auftragsmenge ab.
3. PAVATAPE 20 auf Bauteil aufbringen.
4. Schutzpapier abziehen, PAVATEX-Bahn zug- und faltenfrei andrücken.

Einseitig klebendes, hochflexibles Butylkautschukband für die dauerhafte, einfache Abdichtung von PAVATEX-Platten und -Bahnen im Innen- und Aussenbereich an Durchdringungen, wie Sparren, Pfetten, Dunstrohren usw. Bei Verklebung auf Holzfasерplatten und anderen porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE/ PAVAPRIM.

Vorteile:

- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Flexibel und geschmeidig, keine Faltenbildung
- Dreidimensional formbar
- Kann Bewegungen der Bauteile aufnehmen



<p>Material Butylkautschukband mit dehnbarem Folienträger</p> <p>Dicke 2 mm</p> <p>Verarbeitungstemperatur - Untergrund und Luft +5°C (-10°C nur mit PAVAPRIM)</p> <p>- Band +5° bis +40° C</p>	<p>Temperaturbeständigkeit -40° bis +90°C</p> <p>Lieferform Rollenbreite 80 mm Rollenlänge 5.00 m Kartoninhalt 8 Rollen</p> <p>Lagerung Kühl und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.</p>
--	---



1

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

PAVATAPE FLEX immer kurz nach der Platten/Bahnenverlegung und vor der Montage der Konterlatten anbringen. PAVATAPE FLEX übernimmt die Funktion der Abdichtung, nicht die einer kraftschlüssigen Verbindung. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen werden. Bei der Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.



2

Verarbeitung von PAVATAPE FLEX

Bei Verklebung auf Holzfasерplatten PAVABASE oder PAVAPRIM vor Gebrauch gut schütteln und gleichmässig und deckend mit Lackrolle oder Pinsel auf trockenen Untergrund auftragen. PAVABASE oder PAVAPRIM vor dem Anbringen von PAVATAPE FLEX ablüften lassen. Die Ablüftzeit kann stark variieren und hängt vom Untergrund, der Temperatur, der Luftfeuchte und Auftragsmenge ab.



3

Band abrollen, Trennpapier entfernen und gleichmässig von Hand anformen und anpressen. Mindestanschlusshöhe gem. Regelwerk/Normung beachten. Darauf achten, dass PAVATAPE FLEX wegen möglichen Rückstellkräften nicht überdehnt wird. Mit Anpressrolle stark anpressen.



4

Für dauerhaftes und luftdichtes Abkleben von Überlappungen, Durchdringungen und Anschlüssen von PAVATEX-Dampfbremsen sowie PAVATEX-LDB 0.02 und PAVATEX-DSB 2. Auch für die luftdichte Fugenabklebung von Holzwerkstoffplatten geeignet.

Sehr hohe Klebkraft sowie gute Alterungs- und Wasserbeständigkeit. Bei Verklebung auf porösen oder mineralischen Kontaktflächen erfolgt grundsätzlich ein Voranstrich mit PAVABASE oder PAVAPRIM.



Vorteile:

- Hohe Klebkraft
- Formstabil, keine Überdehnung des Bandes möglich
- Von Hand reissbar

<p>Material Rein-Acrylatkleber auf Kunststoffträger</p> <p>Dicke 0.3 mm</p> <p>Verarbeitungstemperatur - Untergrund und Luft min. -5°C (-10°C nur mit PAVAPRIM)</p> <p>- Band -5° bis +40°C</p>	<p>Temperaturbeständigkeit -40° bis +90°C</p> <p>Lieferform Rollenlänge 25 m Rollenbreite 60 mm Kartoninhalt 4 Rollen</p> <p>Lagerung Kühl und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.</p>
--	---



1

Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

PAVAFIX 60 übernimmt die Funktion der Abdichtung, nicht die einer kraftschlüssigen Verbindung. Bahnen müssen zugfrei angeschlossen bzw. überlappt werden. Bei Gefahr von auftretenden Zugkräften unbedingt mechanisch sichern. Bei porösen Untergründen PAVABASE oder PAVAPRIM auftragen. Vor dem Anbringen von PAVAFIX 60, PAVABASE oder PAVAPRIM ablüften lassen. Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen.



2

Verklebung Bahnenüberlappung

1. Trennstreifen von PAVAFIX 60 lösen und mittig auf der Überlappung ausrichten und fixieren.
2. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und kräftig andrücken.



3

Plattenstöße von z.B. PAVAPLAN 3F Holzwerkstoffplatten

3. PAVAFIX 60 mittig auf Plattenstoss ausrichten und fixieren. Trennstreifen kontinuierlich abziehen, PAVAFIX 60 faltenfrei verkleben und mit Anpressrolle kräftig andrücken.

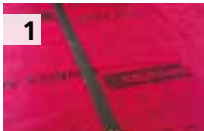
Schrauben- und Nageldichtungsband für PAVATEX ADB. Verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit bei den Nagel- oder Schraubstellen im Konterlattenbereich.

Vorteile:

- Hohe Resistenz gegen UV und Witterung
- Hohes Raumgewicht für absolute Dichtheit
- Einfache Montage



Material PE-Kunststoffschaum mit Hotmeltkleber		Lieferform	
Dicke	3 mm	Breite	55 mm
Verarbeitungstemperatur		Rolle	30 m
- Untergrund und Luft	-5° C	Kartoninhalt	9 Rollen
- Band	-5 bis +40° C	Lagerung	
Temperaturbeständigkeit	-40 bis +90° C	Kühl und trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern.	



1

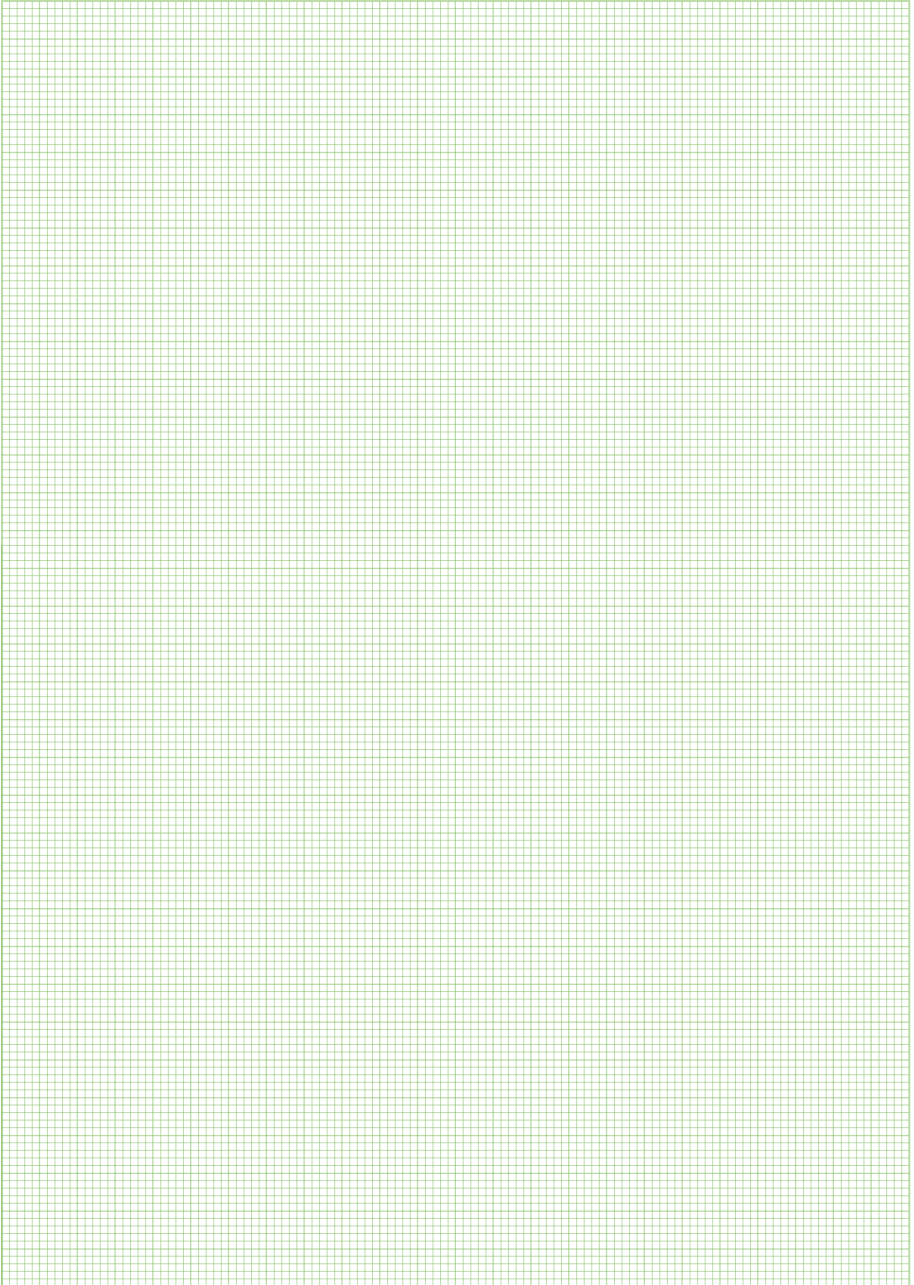
Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung:

Verklebung nur auf trockenen, sauberen und staubfreien Kontaktflächen. Konterlatten sind extremen zyklischen Wechseln zwischen nass und trocken unterworfen. Für eine bessere Dichtwirkung ist daher eine Verschraubung der Konterlattung einer Nagelung vorzuziehen. Die Konterlatten sind vorzubohren.



2

1. PAVAFIX SN BAND direkt auf die PAVATEX ADB oder Konterlatte kleben.
2. Konterlatte montieren.



Herausgeber:

PAVATEX SA, Rte de la Pisciculture 37, CH-1701 Fribourg

Die Broschüre **Dichtsysteme** einschliesslich aller Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der PAVATEX SA unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Eine Verbindlichkeit der Angaben für alle baustellenspezifischen Besonderheiten kann aus dieser Broschüre nicht abgeleitet werden. Die allgemein anerkannten und handwerklichen Regeln der Bautechnik sowie der entsprechenden länderspezifischen Normen und Richtlinien sind zusätzlich zu beachten. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Mit der Herausgabe dieser Druckschrift verlieren frühere Druckschriften und die darin gemachten Angaben ihre Gültigkeit.

PAVATEX Schweiz

PAVATEX SA, Rte de la Pisciculture 37,
CH-1701 Fribourg

Telefon +41 (0)26 426 31 11

Telefax +41 (0)26 426 32 00

info@pavatex.ch

www.pavatex.ch

Hotline Technik: 0800-Dämmen (0800-32 66 36)

4. Auflage Stand Januar 2014

Die aktuellen gültigen Dokumente unter:

www.pavatex.com



PAVATEX – Rund um den Globus für Sie da!

UNSERE WERKE



PAVATEX SA

Werk Fribourg
Rte de la Pisciculture 37
CH-1701 Fribourg
Werk Cham
Knonauerstrasse 51-53
CH-6330 Cham
www.pavatex.ch



PAVATEX Frankreich

Werk Golbey
Rte Jean-Charles Pellerin -
Zone Industrielle III,
F-88190 Golbey
www.pavatex.fr

UNSER VERKAUF



PAVATEX Deutschland

www.pavatex.de



PAVATEX Österreich

www.pavatex.at



PAVATEX Benelux

www.pavatex.nl
www.pavatex.be
www.pavatex.lu



PAVATEX Japan

www.pavatex.jp

UNSERE PARTNER



Natural Building Technologies Ltd

www.pavatex.co.uk



Skandinaviska Miljöbyggsystem AB

www.pavatex.se



TACODAN A/S

www.pavatex.dk



ECOSPAI

www.pavatex.es



Euroizol

www.pavatex.ua



BUILDgreen

www.pavatex.pl



T&S Data Construct

www.pavatex.com



INSOWOOL, s.r.o.

www.insowool.cz



Daewha Co.

www.daehwawood.com



Naturalia

www.pavatex.it

Ihr Fachhandel berät Sie gerne ausführlich und kompetent

www.pavatex.com

